

Erreichbarkeit? Elterngespräche?

Beitrag von „Meike.“ vom 31. Januar 2007 19:21

Ich habe selten Probleme damit, obwohl ich meine Privatnummer rausgebe und eigentlich "immer" erreichbar bin, heißt, ich habe keine Zweitnummer und keine festen Dienstzeiten. Ich gehe halt ran (fast immer) oder ich gehe nicht ran (selten). Aber "meine" Eltern sind da bisher zu 95% so rücksichtsvoll gewesen, mich nur wegen Sachen anzurufen, die a) jetzt oder b) ganz privat geregelt werden müssen und nicht wegen Kikifatzen wie "was war heute auf?" oder "es ist windig", so dass ich nie Anlass hatte, diese Strategie zu ändern. Die 5% Eltern, die dieses Vertrauen missbraucht haben, haben mich nicht so sehr geärgert, dass es zu Lasten der anderen 95% zu einer Taktikänderung führen müsste ... ich hoffe mal sehr, das das auch so bleibt.

Im Übrigen rufen mich eher Schüler als Eltern an: dasnehm ich mal als Vertrauensbeweis...

